

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/067/ X	
Sitzung am	: 08.11.2012	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:10

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.11.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Basarici, Naime

Hahn, Sybille

Hartojo, Elisabeth

Krebber, Helmuth

Müller, Lars

Peihs, Heideltraud

Rädiker, Klaus

für Frau Gutzeit

Schreiner, Anna

Schulz, Joachim

Schulze-Fasel, Petra

für Herrn Schroeder
ab 18:19 Uhr

Stehr, Christian

Stollberg, Tobias

Struckmann, Klaus

Tyedmers, Heinz-Werner

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Haupt, Susanne

Jove-Skoluda, Joachim

Reinders, Anette

Rickers, Holger

Wientapper-Joost, Claudia

sonstige

Hiller, Florian

Kinder- und Jugendbeirat
ab 18:30 Uhr

Jäger, Thomas

Meder, Magdalena

Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Dogunke, Solveigh

Eger, Caglar
Gutzeit, Dagmar
Holschemacher, Stefanie
Isbeceren, Yusuf
Kumeth, Kevin-Pascal
Schroeder, Klaus-Peter

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.11.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : B 12/0404

Neubau der Kindertagesstätte Glashütte der ev.-luth. Thomaskirchengemeinde zu Glashütte

TOP 5 : B 12/0368

**Familienzentrum Glashütte
-energetische Sanierung-**

TOP 6 : B 12/0431

**Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide;
- Trägerschaft -**

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 :

OGGS

TOP 8.2 :

Kita Frederikspark

TOP 8.3 :

Neues Gebäude der Kita Wichtehöhle und der psychologischen Beratungsstelle

TOP 8.4 :

Belange ausländischer Einwohner/innen

TOP 8.5 : M 12/0447

Anfrage offene Jugendarbeit

**TOP 8.6 : M 12/0450
Kampfspiele - Prüfauftrag**

**TOP 8.7 :
Schulsozialarbeit**

**TOP 8.8 :
Pflegerstellen**

**TOP 8.9 :
Segeberger Kinderschutzfall**

**TOP 8.10 :
Kita Ideenwettbewerb**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.11.2012

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 67. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 12/0404 Neubau der Kindertagesstätte Glashütte der ev.-luth. Thomaskirchengemeinde zu Glashütte

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Müller-Schönemann Herrn Büth, Kita-Werk Niendorf, Herrn Seifert, Leiter der Kita KG Glashütte, und Frau Rohrberg-Lütjens vom Architekturbüro Guldenzopf Rohrberg.

18:19 Uhr – Herr Stehr erscheint zur Sitzung

18:20 Uhr – Herr Stehr verlässt wegen Befangenheit die Sitzung

Frau Gattermann erläutert die Vorlage.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Müller bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie hoch der durchschnittliche Investitionswert pro Krippen bzw. Kitaplatz in Norderstedt ist.

Frau Rohrberg-Lütjens stellt den geplanten Neubau der Kindertagesstätte Glashütte anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Peihs stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, diesen TOP auf die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.11.2012 zu vertagen.

Abstimmung über die Vertagung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Um in der nächsten Sitzung des JHA über den Neubau abstimmen zu können, bitten die Ausschussmitglieder um Klärung der offenen Fragen wie Brandschutz und Barrierefreiheit.

19:26 Uhr – Herr Becker verlässt die Sitzung

19:26 Uhr – Herr Stehr erscheint zur Sitzung

**TOP 5: B 12/0368
Familienzentrum Glashütte
-energetische Sanierung-**

Frau Müller-Schönemann begrüßt die Herren Mayer, Sozialwerk, und Rickers, FB 681.

Herr Rickers erläutert die Vorlage.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für den längerfristigen Erhalt des Familienzentrums am Standort Mittelstraße 45 aus.

Er befürwortet die Durchführung der erforderlichen energetischen Sanierung und bitte die Stadtvertretung, die dafür benötigten Mittel in Höhe von 60.000 € bereit zu stellen.

Abstimmung: einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

TOP 6: B 12/0431
Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide;
- Trägerschaft -

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Mell von der Kirchengemeinde Harksheide.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn um bittet um Änderung des Beschlussvorschlages:

3. Absatz, 2. Satz

...Er bittet die Verwaltung, ein entsprechendes Auswahlverfahren vorzubereiten und **zur Beschlussfassung dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.**

Abstimmung hierzu: einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

Der so geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Mit der Kirchengemeinde Harksheide soll der bisherige Vertrag um 6 Monate bis zum 30.06.2013 über die Trägerschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Harksheide zu den ansonsten selben Konditionen verlängert werden. Die Verwaltung wird gebeten einen entsprechenden Änderungsvertrag abzuschließen.

Die Verwaltung wird weiter ersucht, Verhandlungen mit der Kirchengemeinde Harksheide mit dem Ziel aufzunehmen, die Räumlichkeiten der Teestube über den 30.06.2013 hinaus bis zum Übergang in eine andere Einrichtung nutzen zu können.

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Fortführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Verantwortung eines freien Jugendhilfeträgers aus. Er bittet die Verwaltung, ein entsprechendes Auswahlverfahren vorzubereiten und zur Beschlussfassung dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Nur wenn kein geeigneter freier Jugendhilfeträger für die Wahrnehmung dieser Aufgaben gefunden werden kann, soll die Trägerschaft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit von der Stadt Norderstedt wahrgenommen werden.

Abstimmung: einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

TOP 7:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
OGGS**

Frau Gattermann gibt den überarbeiteten Entwurf des Gesellschaftsvertrags für die BEB gGmbH einschließlich einer Auflistung der Veränderung und einer Abwägungsliste als Anlage 2 zu Protokoll. Die Gründung der BEB gGmbH wird in der nächsten Hauptausschusssitzung erneut behandelt.

**TOP 8.2:
Kita Frederikspark**

Frau Gattermann berichtet, dass die Grundsteinlegung erfolgt ist. Das Grundstück ist weiterhin im Besitz der EGNO, mit dem Verein wurde ein Grundstücksmietvertrag abgeschlossen.

**TOP 8.3:
Neues Gebäude der Kita Wichtehöhle und der psychologischen Beratungsstelle**

Frau Gattermann berichtet, dass die Eröffnungsfeier am 01.12.12 ab 11 Uhr stattfindet. Die Einladung ist als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt.

**TOP 8.4:
Belange ausländischer Einwohner/innen**

Auf der Sitzung am 27.09.2012, TOP 9.3, fragte Herr Tyedmers, was mit dem Vertreter für Belange der ausländischen Einwohner sei.
Herr Struckmann berichtet von dem darauf erfolgten Briefwechsel. Eine Rücktrittserklärung ist bis heute nicht eingegangen.
Frau Peihs bittet zu prüfen, ob die Stadtvertretung die Möglichkeit zur Abwahl der Vertreter hat.

**TOP 8.5: M 12/0447
Anfrage offene Jugendarbeit**

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.10.2012, TOP 8.1, stellte Herr Banse folgende Anfragen an die Verwaltung:

1. Welche der Räume sollen aufgegeben werden, in denen heute offene Jugendarbeit geleistet wird?

Antwort:

Das Konzept „Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“, das dem Jugendhilfeausschuss im Juni 2011 vorgestellt wurde, sieht vor, dass die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit räumlich enger an die weiterführenden Schulen in Norderstedt angebunden werden sollen. In der Konsequenz sieht das Konzept vor, dass die Standorte Buschweg, Teestube Falkenberg und Glockenheide aufgegeben und in den Stadtteilen Garstedt, Harksheide und Friedrichsgabe Alternativen bereit gestellt würden.

2. Wann soll das geschehen?

Antwort:

Das Konzept sieht einen Zeitrahmen für die Umsetzung von 5 Jahren vor. Die Umsetzung hängt von der Bereitstellung alternativer Räume ab.

3. Welche Planstellen sollen räumlich verlagert werden?

Antwort:

Die Planstellen, die derzeit den Jugendhäusern zugeordnet sind, werden dies auch an den zukünftigen Standorten sein.

4. Wann können wir mit einer Antwort auf diese Fragen rechnen?

Antwort:

Die Fragen werden auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.11.2012 beantwortet.

TOP 8.6: M 12/0450

Kampffessspiele - Prüfauftrag

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.10.2012, TOP 8.2, bat der Kinder- und Jugendbeirat Norderstedt „die Verwaltung zu prüfen, die Kampffessspiele an den Grundschulen zu erhalten und an den weiterführenden Schulen auszubauen. Damit diese Aufgabe ausgeführt werden kann, beantragen wir eine Stelle.“

Der Bedarf an gewaltpräventiven Maßnahmen für Kinder und Jugendliche wird immer wieder von verschiedenen Einrichtungen (z. B. Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen), Behörden (z. B. Amtsgericht und Jugendamt) sowie Einzelpersonen artikuliert.

In Norderstedt wird eine Vielzahl von Angeboten, in der Regel mit Unterstützung der Stadt Norderstedt, durchgeführt, die – mit unterschiedlichen Ansätzen und Zielen und für unterschiedliche Zielgruppen – der Gewaltprävention dienen.

Neben den von Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Sportvereinen und freien Jugendhilfeträgern eigenständig initiierten Angeboten unterstützt die Stadt Norderstedt unterschiedliche Projekte und Maßnahmen, die dem Ziel der Gewaltprävention Rechnung tragen. In den letzten Jahren waren dies z. B.:

- Soziale Trainingskurse durch die ATS,
- Projekt „Gewalt macht keine Schule“ des Kriminalpräventiven Rates und der ATS,
- Ki-Do-Schulung (Gewaltprävention in Kitas für Vorschulkinder),
- Jungengruppe im Frauenhaus,
- Kampffessspiele.

Das Angebot „Kampffessspiele“ ist ebenfalls eine Maßnahme der Gewaltprävention für Jungen, u. a. mit dem Ziel, einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression zu erreichen. Das Angebot wird in Norderstedt von einem in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätigen

Erzieher wahrgenommen. Die Stadt Norderstedt hat seine Qualifikation dafür mit dem Ziel unterstützt, dieses Angebot in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen. Sein Einsatz an verschiedenen Schulen war stets als Zusatzleistung definiert, solange die Anforderungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dies zuließen.

In der Jugendhilfe wird stärker auf dezentrale Angebote in den Stadtteilen hingearbeitet. In diesem Zusammenhang sind alle Einrichtungen – mithin auch Schulen – in ihrer Aufgabenwahrnehmung aufgefordert, zunächst selbst für die Bereitstellung von Angeboten zu sorgen, für die sie einen Bedarf sehen. Dafür sind eigeninitiativ die Ressourcen im Umfeld, d.h. in dem Stadtteil ihrer Einrichtung, zu nutzen bzw. zu aktivieren. Immer neue, zentral organisierte und finanzierte, aber dezentral angebotene Einzelprojekte widersprechen dem Ansatz der Sozialraumorientierung. Auch eine Zentralisierung des Angebotes der Gewaltprävention – noch dazu mit einer einzigen Ausrichtung – liefe dem zuwider.

Die Verwaltung empfiehlt daher, von der Einrichtung einer Stelle für das Angebot „Kampfspiele“ abzusehen und die Angebote zur Gewaltprävention wie bisher breitschichtig, dezentral und dem Bedarf entsprechend aufzustellen.

Darüberhinaus teilt Herr Struckmann, dass zum Einsatz in der Grundschule Niendorfer Straße ein Gespräch mit der Schulleitung terminiert ist.

TOP 8.7: Schulsozialarbeit

Herr Struckmann berichtet, dass für die Schulsozialarbeit an 8 Norderstedter Schulen im Schuljahr 2011/12 Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von ca. 175.000 € vereinnahmt wurden.

TOP 8.8: Pflegestellen

Herr Struckmann teilt mit, dass das Land Schleswig-Holstein auf Grundlage einer Empfehlung des Deutschen Vereins die monatlichen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege für 2013 um 1,8% erhöht hat. Nach gegenwärtigem Stand bedeutet das für die Stadt Norderstedt Mehraufwendungen in Höhe von rund 11.000 € im nächsten Jahr. Es wird zunächst versucht, die Mehraufwendungen aus dem Haushaltsansatz aufzubringen.

TOP 8.9: Segeberger Kinderschutzfall

Herr Struckmann gibt die Power-point-Präsentation des Vortrages von Prof. Dr. Wolff im Jugendhilfeausschuss des Kreises Segeberg als Anlage 6 zu Protokoll.

In diesem Fall wurde deutlich, dass viele Menschen, z.T. auch die politisch Verantwortlichen, zu wenig über die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes wissen. Herr Struckmann bietet

an, mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses durch Mitarbeiter/innen des ASD anonymisierte Fallbeispiele durchzugehen, um so die Arbeit des ASD verständlicher zu machen.

Viele Mitglieder begrüßen den Vorschlag. Frau Müller-Schönemann regt an, dies außerhalb einer regulären Jugendhilfeausschusssitzung, z.B. im Rahmen einer Klausurtagung, durchzuführen. Sie wird dazu Terminvorschläge einbringen.

Herr Krebber bittet zu prüfen, ob Frau Dr. Lüttringhaus ihren Vortrag zur Sozialraumorientierung für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule und Sport anbieten kann.

TOP

8.10:

Kita Ideenwettbewerb

Frau Müller-Schönemann berichtet, dass die Siegerehrung des Kita-Ideenwettbewerbes am 16.11.2012, um 10:00 Uhr, im Plenarsaal stattfindet.